BAYERISCHE MOTOREN WERKE
AKTIENGESELLSCHAFT

Rundschreiben der Kundendienst-Abteilung

München, den 26. Juli 1954

Motorräder: Gruppe Fahrgestell Nr. 2/54 KVK Ba/E

Betrifft:
Auswechslung der Schalldämpfer nach neuer Vorschrift

Nach den gesetzlichen Vorschriften zur Lärmbekämpfung ist bei Motorrädern mit 4-Takt-Motoren, die nach dem 1. April 1954 angefertigt wurden,

bis 250 ccm Hubvolumen 85 Phon, über
250 ccm Hubvolumen 87 Phon

höchstzulässig festgesetzt.

Alle ab 1.September 1953 gefertigten BMW-Motorräder entsprechen bereits dieser neuen Vorschrift.

Bei im Verkehr befindlichen Motorrädern wurde ohne Rücksicht auf das Hubvolumen vorübergehend noch max. 90 Phon Lautstärke zugelassen.

Bis zu einem, vom Gesetzgeber noch festzulegenden Termin müssen jedoch an allen früher gelieferten Motorrädern die Auspuffanlagen den neuen Vorschriften entsprechend umgebaut werden.

Bei etwa notwendig werdenden Auswechslungen oder auf Wunsch von Kunden können schon jetzt an Stelle der alten Auspufftöpfe mit Fischschwanzende die neuen Schalldämpfer mit rundem Austritt wie folgt eingebaut werden:

1) Für BMW R 24 ist nur ein neuer Schalldämpfer 224 1 75 513 29 einzubauen.

2) Für BMW R 25/1 und R 25/2 sind zur Auswechslung nötig:

1 Schalldämpfer	251 5 75 593 09
und dazu ein Satz Anbauteile 225 1 75 601 09, bestehend aus	
1 Zwischenrohr	225 1 75 493 09
1 Spannschelle	225 1 75 023 04
1 Abstandsröhrchen	225 1 75 020 14
1 Sechskantschraube	M 8 x 1 x 50 DIN 960 8-G
1 Zahnscheibe	J 8,4 DIN 6797
1 Verlängerung	225 1 69 015 04 (für Kippständer).

Zum Anbau des neuen Schalldämpfers nach Skizze I und II ist das alte Auspuffrohr so zu kürzen, daß es von Mitte vorderem Motor-

BMW 7129

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Hans Karl von Mangoldt-Reiboldt
Vorstand: Kurt Donath, Hanns Grewenig, stellv. Heinrich Krafft von Dellmensingen, Fritz Fiedler

bolzen nur noch 217 mm nach rückwärts reicht. Auf dieses gekürzte Rohr das Zwischenrohr 225 1 75 493 09 mit aufgesteckter Spannschelle 225 1 75 023 04, 55 mm aufschieben und dann den Schalldämpfer 251 5 75 593 09 zunächst lose anschließen. Die Befestigung des Schalldämpfers am Rahmen erfolgt an der unteren Klemmverbindung für das Gleitrohr unter Zwischenlegen des Abstandsrohres 225 1 75 020 14 mittels Sechskantschraube M 8 x 1 x 50 und Zahnscheibe. Abschließend ist die Schelle festzuziehen.

3) Für BMW R 51/2, R 51/3, R 67, R 67/2 und R 68 sind zur Auswechslung nötig:

1 rechter Schalldämpfer	251 5 75 583 09
1 linker Schalldämpfer	251 5 75 593 09

und dazu ein Satz Anbauteile 251 2 75 601 09, bestehend aus:

2 Zwischenrohre	251 2 75 493 09	
2 Spannschellen	225 1 75 023 04	
2 Sechskantschrauben	M 8 x 1 x 45 DIN 960 8-G	
2 Zahnscheiben	J 8,4 DIN 6797	
1 Trittrohr	251 5 69 007 09)	für Kippständer.
1 Verschluß-Scheibe	251 2 69 102 04)	

Zum Anbau der neuen Schalldämpfer nach Skizze III die alten Auspuffrohre von Mitte Querverbindungsrohr nach hinten

bei R 51/2, R 51/3, R 67 und R 67/2 auf 82 mm und
bei R 68 auf 70 mm

zurückstehend kürzen. Zwischenrohre 251 2 75 493 09 mit aufgesteckten Spannschellen etwa 45 mm auf Auspuffrohre aufschieben, Schalldämpfer aufstecken und mittels Sechskantschrauben und untergelegten Zahnscheiben an Klemmverbindungsaugen an unteren Rahmenenden befestigen. Abschließend sind die Klemmschellen festzuziehen.

Durch den Anbau der neuen Schalldämpfer mit größerem Durchmesser ist das Trittrohr für den Kippständer nicht mehr so bequem zu fassen. Es wird deshalb empfohlen

a) bei R 25/1 den am Trittrohr aufgeschweißten Deckel abzuschneiden, dann die Verlängerung 225 1 69 015 04 in das offene Trittrohr so einstecken, daß sie noch 30 mm vorsteht. In dieser Lage die Verlängerung mit dem Trittrohr verschweissen.

b) bei R 25/2 den am Trittrohr aufgeschweißten Deckel abschneiden, dann die auf 25 mm gekürzte Verlängerung 225 1 69 015 04 in das offene Trittrohr so einstecken, daß sie noch 15 mm vorsteht. In dieser Lage die Verlängerung mit dem Trittrohr verschweissen und das Trittrohr gemäß Skizze IV so nachbiegen, daß es in oberster Stellung des Kippständers noch 6 mm vom Auspuffrohr Abstand hat.

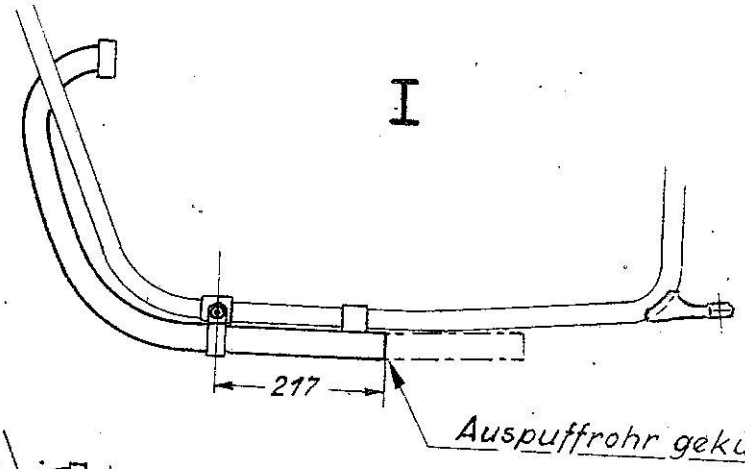
c) bei R 51/2, R 51/3, R 67, R 67/2 und R 68 ist das bisherige Trittrohr dicht am Kippständer abzuschneiden. Dann ist das ge-

bogene Trittrohr 251 5 69 007 09 gemäß Skizze V unter einem Winkel von 10° anzuschweissen und der Verschlußdeckel 251 2 69 102 04 auf das Rohrende ebenfalls aufzuschweissen.

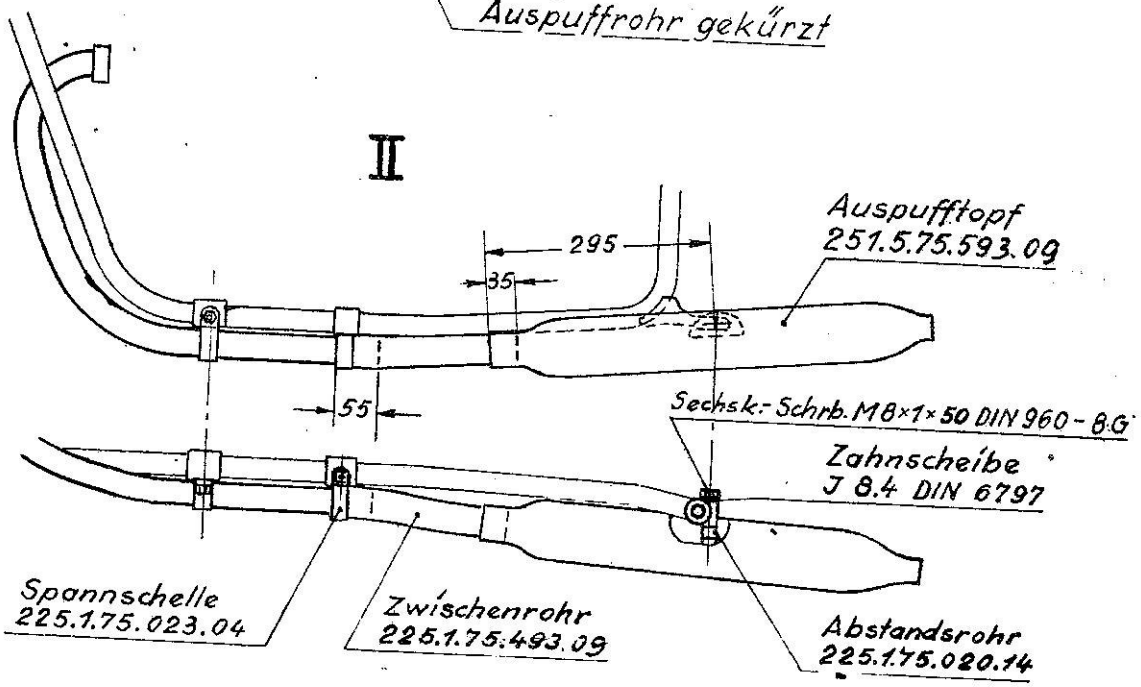
Bei Seitenwagenmaschinen ist die Verlängerung des Trittrohres am Kippständer nicht notwendig, da der Kippständer nur selten benötigt wird.

BAYERISCHE MOTOREN WERKE
Aktiengesellschaft

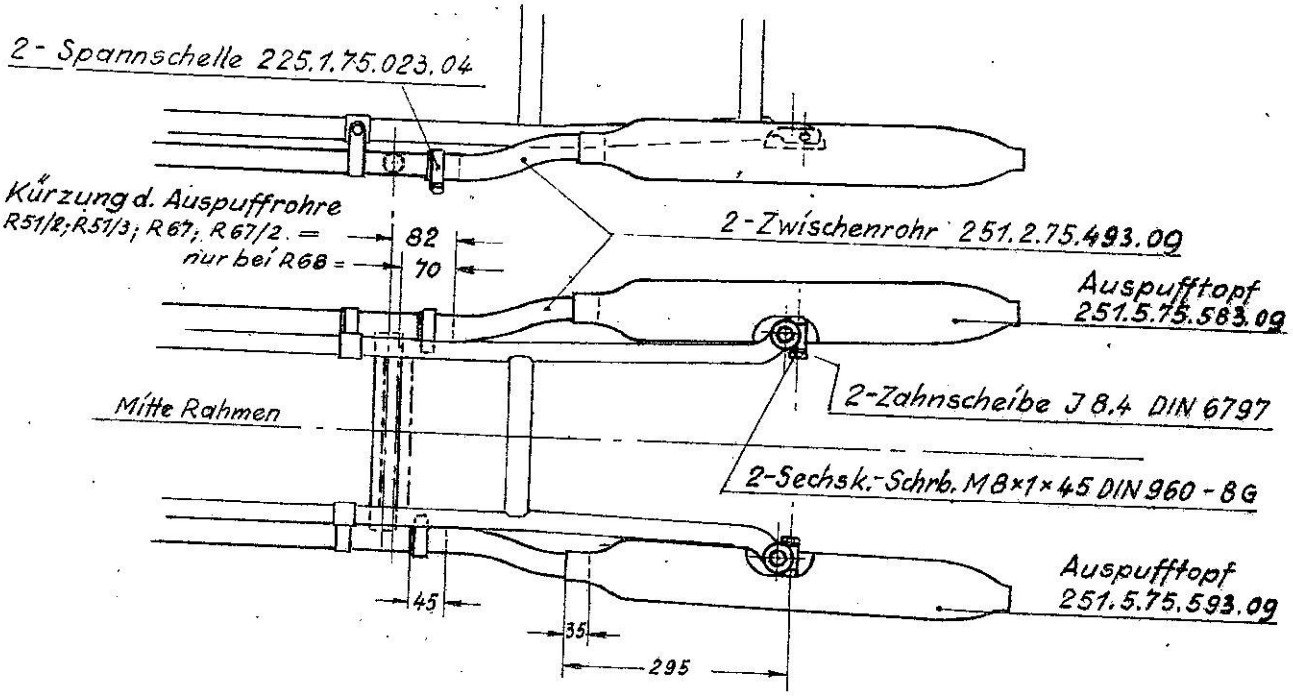
I

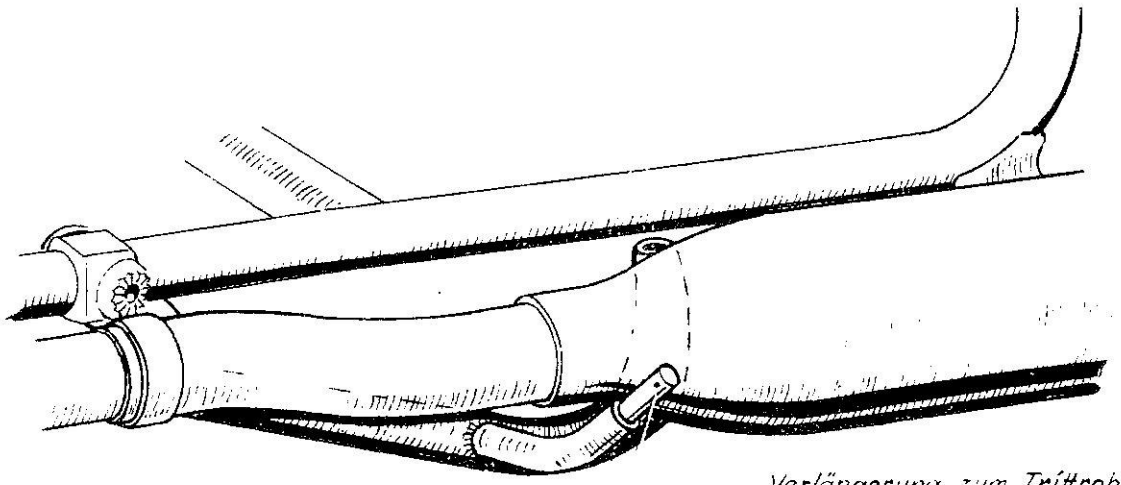

217
Auspuffrohr gekürzt

II


295
35
55
Auspufftopf
251.5.75.593.09
Sechsk.-Schrb. M8×1×50 DIN 960 - 8.G
Zahnscheibe
J 8.4 DIN 6797
Spannschelle
225.1.75.023.04
Zwischenrohr
225.1.75.493.09
Abstandsrohr
225.1.75.020.14

III

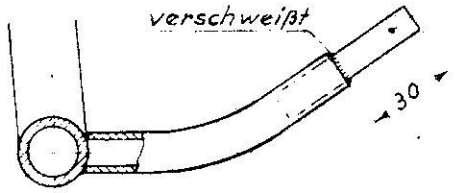

2- Spannschelle 225.1.75.023.04
Kürzung d. Auspuffrohre
R51/2; R51/3; R67; R67/2. = 82
nur bei R68 = 70
2-Zwischenrohr 251.2.75.493.09
Auspufftopf
251.5.75.583.09
2-Zahnscheibe J 8.4 DIN 6797
Mitte Rahmen
2-Sechsk.-Schrb. M8×1×45 DIN 960 - 8G
Auspufftopf
251.5.75.593.09
45
35
295



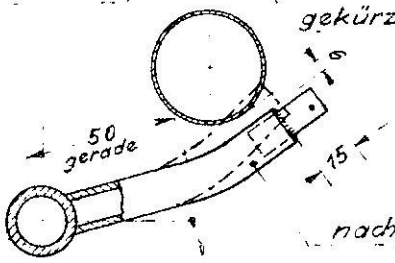
Verlängerung zum Trittrohr

225.1.69.015.04

225.1.69.015.04
gekürzt auf 25 mm

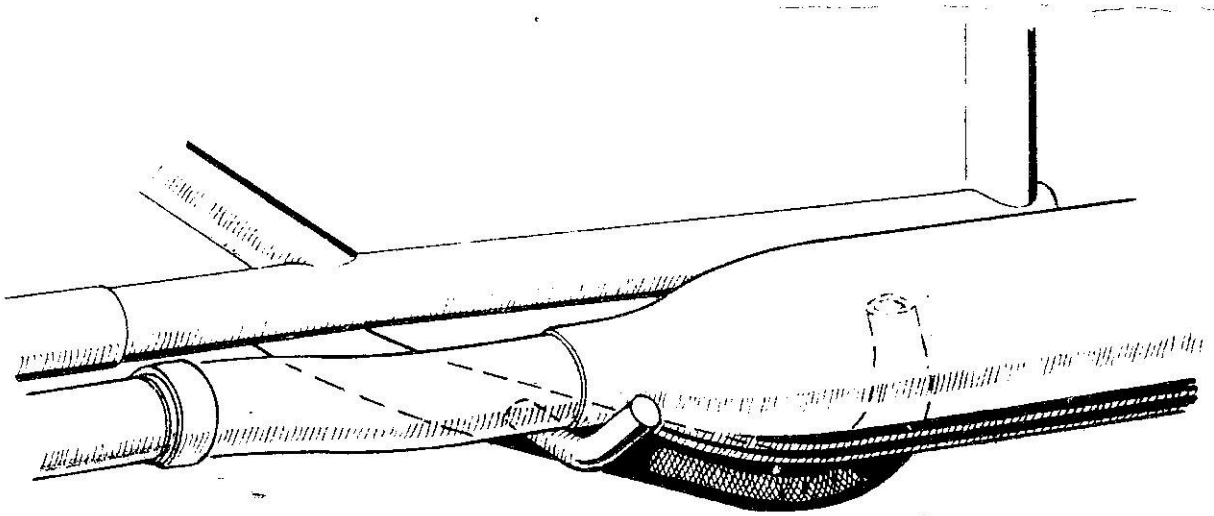


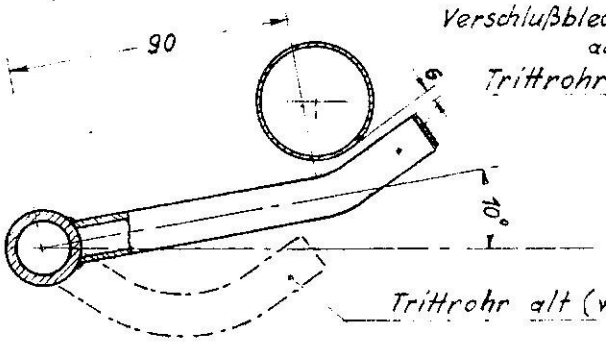
R25/1



R25/2

IV





Verschlußblech 251.2.69.102.04
aufgeschweißt
Trittrohr 251.5.69.007.09

Trittrohr alt (wird weggeschnitten)

V